

Allgemeine Anweisungen: Anweisungen zur Oberflächenvorbereitung, zum Mischen und zur Applikation

- Um die dauerhafte Leistungsfähigkeit von ARC CS4(E) zu erreichen, ist eine sachgemäße Oberflächenvorbehandlung von entscheidender Bedeutung.
- Die vorbereitete Betonfläche muss baulich in Ordnung und frei von jeglichen Verunreinigungen sein. Die Oberfläche muss mindestens auf ein ICRI CSP 3-Profil aufgeraut worden sein (ähnlich wie Schmirgelpapier, Grit 60).
- ARC CS4(E) kann ohne Grundierung ARC 797(E) auf feuchten Beton aufgetragen werden.
- Für Anwendungen bei geneigten Platten wird eine Dampfsperre erforderlich. Wenn keine Dampfsperre vorhanden ist, muss geprüft werden, ob Dampfdurchlässigkeit vorhanden ist.
- Detaillierte Informationen zur Oberflächenvorbehandlung und Applikation sind der ARC-Applikationsanleitung für Beton zu entnehmen, oder wenden Sie sich an Ihren ARC-Spezialisten.

Methoden zur Oberflächensäuberung oder Reinigung und -profilierung

Wasserstrahlen	Aufreißen
Abstrahlen mit Stahlkugeln	Trockenstrahlen

Speziell bei Altbeton:

Alle Oberflächenverunreinigungen gründlich entfernen, einschließlich:

Alte Beschichtungen	Staub	Schlempen
Lösliche Salze	Looser Beton	Hydrophobe Verunreinigungen

- Fett, Öl und fettige Verschmutzungen durch Waschen der Betonfläche mit einem alkalischen, emulgierenden Reinigungsmittel auf Wasserbasis entfernen und danach gründlich spülen.
- Eine oder mehrere der oben beschriebenen Methoden zur Oberflächensäuberung anwenden.

Speziell bei neuem Beton

- Neuen Beton vor der Vorbereitung mindestens 28 Tage lang aushärten lassen.
- Eine oder mehrere der oben beschriebenen Methoden zur Oberflächensäuberung anwenden.

ARC CS4(E) Systempackung: Mischen

Um das Mischen und die Applikation zu erleichtern, sollte die Materialtemperatur zwischen 21 °C und 32 °C liegen. Jedes Gebinde enthält das Produkt im richtigen Mischverhältnis. Wenn das Produkt weiter unterteilt werden soll, ist das folgende Mischverhältnis einzuhalten:

Mischverhältnis	Nach Gewicht	Nach Volumen
A : B	2,3 : 1	1,8 : 1

Vor dem Mischen von ARC CS4(E) Teil A separat aufrühren, um etwaige abgesetzte Komponenten in Schwebelösung zu bringen.

- Beim Auftragen von Hand den Teil B dem Teil A zugeben. Danach von Hand 1 Minute lang mischen. Eine kleine Menge dieser Mischung wieder in den Behälter von Teil B füllen und die Wände dieses Behälters sauberkratzen, um alle Rückstände zu entfernen. Diese Menge wieder in den Behälter mit Teil A füllen.
- Das Produkt solange mischen, bis es eine einheitliche Farbe und Konsistenz ohne Schlieren hat. Beim maschinellen Mixen ein Mischwerkzeug mit variabler Drehzahl und einem geeigneten gegenläufigen Doppelblatt-Propeller-Mischquirl verwenden, der die Bildung von Luftbläschen vermeidet.
- Keine höhere Produktmenge abmischen, als in der angegebenen Bearbeitungszeit verarbeitet werden kann.

ARC CS4(E) Systempackung: Applikation

- Beim Applizieren einer Beschichtung wie ARC CS4(E) auf Betonflächen, die durch tägliche Sonneneinstrahlung erwärmt werden, können durch Ausgasen Luftbläschen entstehen. Es ist immer am besten, Beschichtungen auf Beton aufzutragen, NACHDEM dieser seine höchste tägliche Oberflächentemperatur erreicht hat und sich abzukühlen beginnt.
- Applikationstemperaturbereich: 10 °C bis 32 °C (Substrat).

- ARC CS4(E) kann mit dem Raket, im Spritzverfahren, oder mit einer Walze, wie z. B. mit einer fusselfreien Mohair-Spaltwalze appliziert werden. Für maximale Schutz gegen Eintauchen oder Verschüttungen wird eine Beschichtung aus zwei Schichten empfohlen.
- ARC CS4(E) kann im Airless-Spritzverfahren appliziert werden; dabei darf es nicht mit Lösungsmittel verdünnt werden. Ihr ARC-Spezialist berät Sie gerne über die technischen Daten der Ausrüstungen und gibt Empfehlungen ab. Beim Aufsprühen die erste Schicht mit 75 bis 125 µm Stärke applizieren. Weitere Schichten auftragen, um die empfohlene erste Schichtstärke zu erzielen.
- Um Absacken an senkrechten Flächen zu vermeiden, muss die maximale Nassschichtstärke zwischen 250 µm und 375 µm pro Einzelschicht betragen.
- Mehrere Schichten von ARC CS4(E) können ohne weitere Oberflächenvorbereitung aufgetragen werden, sofern die Schicht frei von Verunreinigungen ist und nicht über die Stufe hinaus ausgehärtet ist, die in der folgenden Tabelle mit den Aushärtungszeiten als „Geringe mechanische Belastung“ angeführt ist. Wenn diese Periode überschritten wurde, muss die Oberfläche leicht gestrahlt oder mit Schleifpapier abgeschliffen werden; danach müssen die abrasiven Rückstände entfernt werden.

Abdeckung/Ergiebigkeit

	500 µm
16 Liter	32,00 m ²

Verarbeitungszeit – in Minuten

	10 °C	16 °C	25 °C	32 °C
16 Liter	45 Min.	35 Min.	20 Min.	10 Min.

Die „Verarbeitungszeit“ beginnt mit dem Mischen.

Die minimale Umgebungstemperatur zum Applikationszeitpunkt beträgt 16 °C; die Applikation ist bei 25 °C jedoch leichter.

Aushärtungszeiten/Trocknungszeiten

	10 °C	16 °C	25 °C	32 °C
Begehrbar	16 Std.	12 Std.	10 Std.	6 Std.
Geringe mechanische Belastung	36 Std.	24 Std.	16 Std.	9 Std.
Volle mechanische Belastung	64 Std.	40 Std.	30 Std.	20 Std.
Volle chemische Belastung	180 Std.	140 Std.	100 Std.	80 Std.

Zwangs-aushärten bei 65 °C, nachdem das Material die Stufe „Begehrbar“ erreicht hat, beschleunigt die Aushärtung auf 8 Stunden plus die Zeit zum Erreichen der Stufe „Begehrbar“.

Säuberung oder Reinigung

Zur Reinigung der Werkzeuge unmittelbar nach der Verwendung kommerzielle Lösungsmittel (Azeton, Xylen, Alkohol, Methylethylketon) verwenden. Einmal ausgehärteter Werkstoff muss abgeschliffen werden.

Lagerung

Die empfohlene Lagertemperatur liegt zwischen 10 °C und 32 °C. Kurzzeitige Abweichungen von diesem Bereich während des Transports sind zulässig, solange das Material vor dem Gebrauch auf Raumtemperatur vorgewärmt wird. Die Haltbarkeit bei ungeöffneten Behältern beträgt zwei Jahre. Die einzelnen Flüssigkeitskomponenten vor dem Gebrauch gut mischen.

Sicherheit

Alle Arbeiten im Zusammenhang mit der Applikation und dem Einsatz dieses Produktes sind gemäß des Sicherheitsdatenblattes (SDS), den im Lande geltenden Normen, Vorschriften und Gesetzen zum Gesundheits-, Arbeits- und Umweltschutz auszuführen.